



Protokoll des Treffens am 21.08.2014

Seite 1

Ort: Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen
Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21:20 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Gesprächsleitung: Walter Ruffler
Protokollführung: Rainer Böhle

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls des Treffens am 17.07.2014

Das Protokoll vom 17.07.2014 wird ohne Änderung genehmigt.

Veröffentlichung auf der Homepage www.bahnlaerm-initiative-bremen.de und
<http://neu.keine-stadtautobahn.de/index.php?page=bib-einladungen-ab-beginn>.

TOP 2 Aktuelles + Berichte

• Gespräch mit Staatsrat Wolfgang Golasowski am 20.08.2014

Das anberaumte Gespräch wurde kurzfristig vom Büro des Senators abgesagt; neuer Termin 09.10.2014, 08:30 Uhr.

• Lärmschutzwand Stolzenauer Straße und umzu

- Ortstermin vereinbart: 25.08.2014, 10:00 Uhr
- Erwartete Teilnehmer:
 - Ulrich Bischooping (Konzernbevollmächtigter der Deutsche Bahn AG für Niedersachsen/Bremen)
 - Gerhard Warnke und Herr Beckmann DB ProjektBau GmbH, Hannover
 - MdB Uwe Beckmeyer
 - Jürgen Pohlmann (Sprecher der Deputation Bau und Umwelt)
 - Jan Eiken (Bahnlärmbeauftragter des Landes Bremen)
 - Walter Ruffler für Bahnlärm-Initiative Bremen
 - betroffene Anwohner.
- Ziel: Wunsch der Anwohnerinnen und Anwohner umsetzen, Lärmschutz zu erhalten, der anlässlich der Lärmsanierung im Jahr 2002 vergessen wurde
- Bereits erreicht: auf politischer Ebene werden Fördertöpfe gesucht, um die Lärmschutzwand zu finanzieren.

• Bahnlärm-Veranstaltung der ALD (Arbeitsring Lärm, Fachgruppe der Deutschen Gesellschaft für Akustik (DEGA) in Bremen

- Termin steht fest: 01.12.2014, 17:00 – gegen 21:00 Uhr
- Ort: Bremische Bürgerschaft, ein Versammlungsraum wird die Veranstaltung aufnehmen
- Träger: ALD, BVS (Bundesvereinigung gegen Schienenlärm), SUBV (Senator für Umwelt und Verkehr)
mit Beteiligung der Bahnlärm-Initiative Bremen
- Geplanter Ablauf:
 - Grußwort spricht Umweltsenator Dr. Joachim Lohse



Protokoll des Treffens am 21.08.2014

Seite 2

- Referate der Vertreter der ALD, BVS, Deutsche Bahn AG, Logistikwirtschaft, des Bahnlärmbeauftragten Jan Eiken (aus Sicht der Kommune) und der Bahnlärm-Initiative-Bremen (aus Sicht der Betroffenen)
- Podiumsdiskussion.
- **Informationen über erfolgreiche Lärmschutzklagen:**
 - OLG Bochum vom 31.07.2014
 - Bahn soll Kosten für passiven Schallschutz übernehmen, Forderung nach aktivem Schallschutz wurde für die bereits planfestgestellte Strecke zurückgewiesen (Urteil noch nicht rechtskräftig, Wortlaut steht noch aus)
 - Hohe Zahl an Anliegern der Strecke, weil „Lärmkorridor“ über direkte Anlieger hinausgeht.
 - OVG Magdeburg vom 20.07.2014
 - Ausbau der Strecke Potsdam-Griebnitzsee – Eisleben
 - Planfeststellungsbeschluss wurde teilweise aufgehoben
 - Bahn muss aktive Lärmschutzmaßnahmen durchführen, wobei ausdrücklich auch Nutzungs- und Geschwindigkeitsbeschränkungen zu prüfen sind, wenn es keine anderen Abhilfemaßnahmen gibt.
 - LG München vom 05.07.2014
 - Verpflichtung zur Reduzierung des Schienenlärms und Anspruch auf Schadenersatz anerkannt. (Urteil noch nicht rechtskräftig, im Wortlaut noch nicht veröffentlicht).
 - Zentraler Punkt der Klagen: Prüfung, ob die Strecke planfestgestellt betrieben wird
 - Wenn ja, d.h. eine Bestandsstrecke vorliegt, dann steigt der Klageerfolg.
 - Zivilgerichtliche Urteile auf Grundlage des BGB und BGH-Entscheidungen von 2004 und 2006 zu störenden Einwirkungen auf Grundstücke der Anlieger: der „Störer“ (hier: Deutsche Bahn AG) hat die „Störung“ (hier: Lärm) für die Anlieger zu unterlassen.

TOP 3 Ausbau der Güterzugtrassen durch Niedersachsen

- Zeitungsbericht im Weser Kurier/Bremer Nachrichten am 29.07.2014 „Y-Trasse als Mitbestimmungsmodell“.
- Olaf Lies (Wirtschaftsminister Niedersachsen) erwartet bis Jahr 2030 50% Verkehrszuwachs für Gütertransport → erweiterte Kapazitäten der Gleisstrecken erforderlich
- Er wünscht sich zahlreiche Bürgerbeteiligung: „beste Variante“ des Ausbaus wird gesucht
- Ziel: Rechtsstreitigkeiten möglichst vermeiden.

TOP 4 Alternative zum Bau neuer Gütergleise

Alternative: Verkehrsvermeidung zu diskutieren: Umlenkung der Güterströme, wenn der Transport teurer als die Produktion am Ort gemacht wird.



Protokoll des Treffens am 21.08.2014

Seite 3

Idee:

Anfrage an den Senat über Bürgerschaftsfraktionen zu richten:

Was kann durch wen bewirkt werden?

(Fragen noch zu spezifizieren)

TOP 5 Gleis-1-Klage

- Neuer Schriftsatz durch RA Axel Adamietz in Vorbereitung (vor kommender mündlicher Verhandlung vor dem OVG Bremen einzureichen)
- Öffentlicher Verhandlungstermin:
23.09.2014 um 14.00 h im Justizzentrum, Am Wall 198, Bremen
- Öffentlichkeitsarbeit der Bahnlärm-Initiative-Bremen:
 - 1 Woche vorher: „mobilisierende“ Einladung verteilen an den Interessentenkreis der Bahnlärm-Initiative-Bremen und der örtlichen Presse zur Teilnahme als Zuhörer an der (öffentlichen) Gerichtsverhandlung
 - Redaktionsitzung am 15.09.2014 um 18:00 Uhr, Ort noch offen.

TOP 6 Regionalausschuss der Beiräte

- Termin zur Veranstaltung zum Eisenbahnrecht weiter offen.
- Sprecher Ulrich Höfft hat Vorschläge der Bahnlärm-Initiative-Bremen zu Referenten erhalten

TOP 6 Verschiedenes

- Anfang 09.2014: Sitzungen der Bundsratsausschüsse, die über die Änderung der BImSchV beraten; es wird nicht damit gerechnet, dass auf Bundesländerebene die unbefriedigende Novellierung der BImSchV noch geändert wird.
- Nächstes Treffen:
Donnerstag, **25.09.2014, um 20.00 Uhr** (**Achtung:** ausnahmsweise der vierte Donnerstag im Monat), Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen.